

Abb. 408. Allgemeines Krankenhaus Hamburg-St.-Georg, zweigeschossiger Krankenpavillon, Hauptsaal.

Die zweigeschossigen Pavillonbauten (Abb. 406 bis 408), sogenannte Doppelpavillons mit je zwei großen Hauptfälen in jedem GeschloÙ, enthalten im allgemeinen 70 bis 80 Betten, die eingeschossigen Isolierpavillons (Abb. 409) 14 bis 16 Betten. Für Beobachtungszwecke dient der in Abb. 410 dargestellte eingeschossige Isolierpavillon.

Die Korridorbauten, von denen die Abb. 411 und 412 ein Beispiel darstellen, enthalten neben Sälen von verschiedener Größe zahlreiche Einzelzimmer, die für den Zweck der dort untergebrachten Krankenabteilungen (gynäkologische, Entbindungs-, Augen-, Haut- und Geschlechtskrankenabteilung usw.) in höherem Maße als bei den übrigen Abteilungen erforderlich sind. Die für den allgemeinen Krankendienst bestimmten Gebäude, Verwaltungsgebäude, Operationshaus, Badehaus, Anatomie, desgleichen die Wirtschaftsgebäude haben eine für den ärztlichen und wirtschaftlichen Betrieb sehr günstige zentrale Lage erhalten.

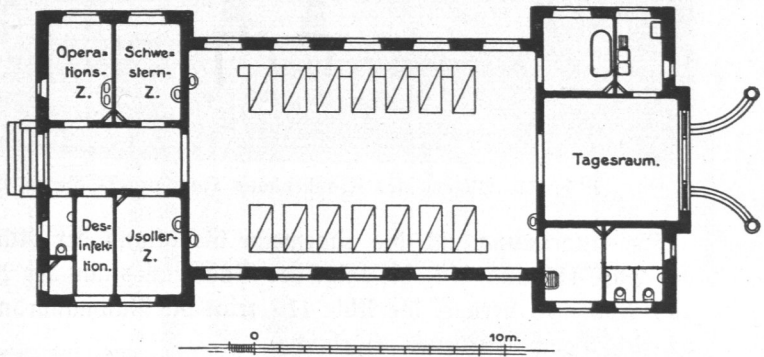


Abb. 409. Allgemeines Krankenhaus Hamburg-St. Georg, eingeschossiger Isolierpavillon, GrundriÙ.

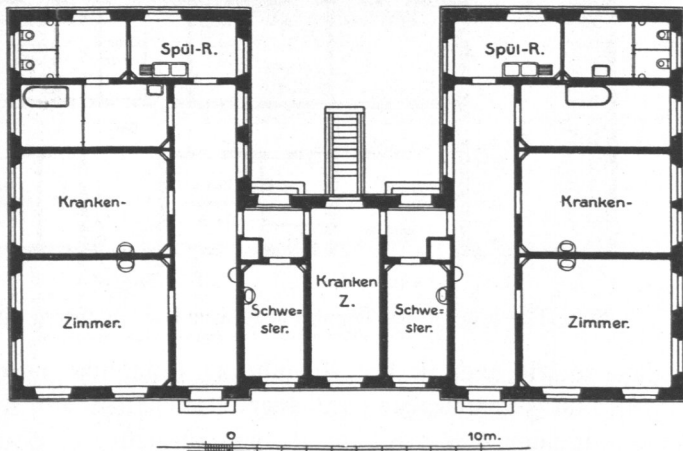


Abb. 410. Allgemeines Krankenhaus Hamburg-St. Georg, eingeschossiger Pavillon für Beobachtungen, GrundriÙ.